

Protokoll-Treffen Stadtteilbeirat Hohenstücken, Brandenburg an der Havel, am 06.02.2018, um 14:30 Uhr, im Stadtteilbüro (Bürgerhaus)

Anwesenheit: Frau Raake und Herr Raake (Beirat), Herr Fischer (Beirat),
Frau Weigelt-Koppe (Beirat), Frau Domres („Internationaler Bund“),
Frau Schmidt (Streetwork), Herr Strachardt (Beirat)

Als Gäste: Frau Roehle (Vermieter TAG = TAG Wohnen & Service GmbH,
Sitz Mieterbüro Schubertstr. 15, 14772 Brandenburg an der Havel)
Herr Haberecht (Bürgerhaus, Quartiersmanagement),
Frau Orphal (Quartiersmanagement)

TOP 1 Begrüßung zur 2.Stadtteilbeiratssitzung am 06.02.2018

TOP 2: Ausführungen von Frau Roehle (Vermieter TAG in der Stadt Brandenburg an der Havel

Deutschlandweit hat die TAG 83.000 Wohnungen in ihrem Mietverhältnis. 2.860 Wohneinheiten (WE) hat die TAG in der Stadt Brandenburg hauptsächlich von der WOBRA übernommen. Davon sind 1.500 Wohnungen im Stadtteil Hohenstücken. 300 Wohnungen sollen in 2018 wieder wohngerecht hergerichtet werden. Der Mietpreis pro Quadratmeter beträgt ca. 5,00 € - 6,50 €.
Derzeit arbeiten im Mieterbüro 8 Mitarbeiter. Auch gärtnerische Arbeiten werden mit eigenem Personal seit einiger Zeit ausgeführt. Zuzüglich gibt es Personal was sich um alle handwerklichen Belange in den Wohnungen der TAG kümmert.

TOP 3: Ausführungen Herr Haberecht (Bürgerhaus, Quartiersmanagement)

Herr Haberecht stellt die neue Mitarbeiterin des Quartiersmanagements, Frau Orphal, vor. Frau Orphal war schon einmal im Bürgerhaus für den Demokratischen Frauenbund tätig. Dann führten sie ihre Wege 4 Jahre in eine andere Tätigkeit, außerhalb von Brandenburg. Ab sofort übernimmt Frau Orphal in ihrer neuen Tätigkeit, die Aufgaben von Herrn Mario Holz, im Quartiersmanagement. Darauf beziehend, wurde Herr Haberecht von Herrn Fischer nach dem Grund des Ausscheidens von Herrn Holz gefragt, auch warum Herr Holz im Stadtteilbüro Hausverbot hat.

Herr Haberecht konnte aber zu den Personalangelegenheiten der BAS leider keine Auskunft erteilen, da diese Außenstehenden nicht zur Kenntnis gegeben werden dürfen.

Auch zum geplanten Zaun im Märchengarten macht Herr Haberecht genaue Angaben und erläutert u.a. warum sich der Zaunbau so lange hingezogen hat. Des Weiteren gibt Herr Haberecht bekannt, dass in der Zeit vom **15.03.18 – 17.03.18** der Bürgermeister, Herr Scheller, im Stadtteilbüro, für die Sorgen und Probleme, aber auch für Ideen der Bürger des Stadtteiles Hohenstücken im Gespräch zur Verfügung steht.

Weiterhin wird den Mitgliedern des Stadtteilbeirates zur Kenntnis gegeben, dass eine neue Ausschreibung zur Vergabe der Wochenmärkte läuft.

Das Ergebnis bleibt zunächst abzuwarten. Erst dann kann sich der Beirat mit dem neuen Betreiber verständigen, wie wieder eine Mobilisierung des Wochenmarktes möglich wäre.

TOP 4: Sonstiges

Der Beirat wird darüber in Kenntnis gesetzt, das *Herr Mario Holz*, auf Grund der derzeit geltenden Geschäftsordnung §5, zunächst nur als Gast eingeladen werden kann und nicht als Mitglied. Es bedarf der Änderung der Geschäftsordnung, wenn Herr Holz Mitglied des Beirates bleiben soll.

Frau Weigelt-Koppe informiert nochmals zu den Blumenpyramiden.

Frau Domres regt an, auch die Otto-Tschirch-Schule nach einem Bedarf zu den Blumenpyramiden anzusprechen.

Der Stadtteilbeirat möchte in einer seiner künftigen Sitzungen auch die Eigentümer der verwaorsten Gebäude in der Gertraudenstraße (Betonklops), zu einem unverbindlichen Gespräch einladen.

Weiterhin möchte sich der Beirat mit der ortansässigen Revierpolizei verständigen, wie mehr Präsenz im Stadtteil möglich ist.

Herr Strachardt sprach diesbezüglich gerade den Bedarf der älteren Leute im Stadtteil an.

Frau Weigelt-Koppe gibt aus gesundheitlichen und dienstlichen Gründen ihren Rücktritt als 1.Vorsitzende des Stadtteilbeirates bekannt. Sie wird aber weiter im Beirat, soweit es möglich ist, mitarbeiten.

Für die kommende Sitzung sind alle Beiratsmitglieder aufgefordert, sich über einen Nachfolger als 1. Vorsitzende/den Gedanken zu machen und unbedingt zur Sitzung zu erscheinen.